

Verhaltenskodex der Fachschaft Physik/Meteorologie

Juni 2025

1 Vorbemerkungen/Motivation

Die Fachschaft Physik/Meteorologie der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz möchte ein Ort des respektvollen Miteinanders sein, an dem sich unterschiedliche Menschen begegnen und voneinander lernen können. Wir möchten uns für eine Umgebung ohne Diskriminierung einsetzen, in der niemand aufgrund von Herkunft, Kultur, Religion, Behinderung, Alter, Geschlecht, Sexualität oder sonstigen Lebensumständen ausgegrenzt, beleidigt oder angegriffen wird.

2 Verhaltenskodex

2.1 Umgang mit anderen Menschen

Um die Fachschaft Physik/Meteorologie zu einem Ort zu machen, an dem sich alle Menschen wohlfühlen können,

- halten wir uns an die Anweisungen der Veranstaltungsorganisierenden sowie des Awarenessteams.
- respektieren wir das Eigentum anderer und gehen sorgsam damit um.
- entsorgen wir unsere Hinterlassenschaften und unseren Müll an den davor vorgesehenen Orten.
- reduzieren wir unsere Lautstärke auf ein dem Umfeld angepasstes Minimum.
- fragen wir vor Anfertigung und Verbreitung von Bild- und Tonaufnahmen die darauf befindlichen Personen um Einverständnis.
- verbreiten wir keine Gerüchte oder vertraulichen Dinge über Personen.
- versuchen wir Menschen zu helfen oder Hilfe zu organisieren.
- achten wir auf den Jugendschutz.
- beschränken wir unseren Alkoholkonsum, sodass wir jederzeit zurechnungsfähig bleiben.
- rauchen oder dampfen wir nur außerhalb von Gebäuden und Menschengruppen.

- konsumieren und verbreiten wir keine illegalen Substanzen innerhalb der Fachschaftsräumlichkeiten und auf Veranstaltungen der Fachschaft.
- interagieren wir mit Menschen nur solange diese damit einverstanden sind.
- nutzen wir für andere Personen nur die Namen, Spitznamen und Pronomen, mit denen diese einverstanden sind.
- bleiben wir auch in Diskussionen respektvoll und versuchen die Argumente unseres Gegenübers nachzuvollziehen.
- stellen wir Fragen höflich und akzeptieren, wenn Menschen nicht darauf antworten möchten.
- respektieren wir die Identität und Hintergründe unserer Mitmenschen und unterlassen beleidigende, herablassende und diskriminierende Sprache und Gesten.
- verabreichen wir anderen Menschen keine Substanzen ohne deren Zustimmung.
- nutzen wir Machtverhältnisse untereinander nicht aus.
- respektieren wir die körperlichen Grenzen unserer Mitmenschen und haben körperlichen Kontakt nur mit expliziter Zustimmung.
- nehmen wir innerhalb der Fachschaftsräumlichkeiten und auf Veranstaltungen der Fachschaft keine explizit sexuellen Handlungen an uns oder anderen vor.
- achten wir auf die körperliche Unversehrtheit unserer Mitmenschen.
- achten wir auf den Tierschutz.
- respektieren wir ein Nein in allen Situationen auch ohne Begründung.
- akzeptieren wir, wenn Menschen für unterschiedliche Mitmenschen unterschiedliche Grenzen setzen.

2.2 Umgang mit betroffenen Personen

Wenn wir mitbekommen, dass es einer Person in unserem Umfeld nicht gut geht und diese Hilfe benötigt oder benötigen könnte,

- informieren wir das Awarenesssteam oder die Organisierenden der Veranstaltung.
- behalten wir kritische Situationen im Auge.
- fragen wir betroffene Personen ob Hilfe erwünscht ist.
- hören wir betroffenen Personen zu und nehmen ihre Aussagen ernst.
- geben wir uns mit dem zufrieden, was betroffene Personen erzählen möchten.
- bedrängen wir betroffene Personen nicht.
- treffen wir Entscheidungen nur mit dem Einverständnis betroffener Personen und informieren diese darüber.

- achten wir darauf, dass betroffene Personen nicht alleine bleiben oder an einen sicheren Ort begleitet werden.
- schützen wir die Anonymität betroffener Personen.
- bitten wir andere Menschen um Unterstützung.
- achten wir auf unsere eigenen Grenzen.

2.3 Vorbeugung und Selbstschutz

Um uns selbst vor schwierigen Situationen zu schützen,

- kommunizieren wir unsere eigenen Grenzen.
- suchen wir uns Hilfe von anderen Menschen.
- achten wir darauf, was und wie viel wir konsumieren.
- achten wir auf unseren eigenen Körper und sorgen dafür, dass wir ausreichend Nahrung, Wasser und eventuelle Medikamente zu uns nehmen.

3 Umsetzung

Wir als Mitglieder der Fachschaft Physik/Meteorologie sowie als Besuchende der Fachschaftsräume und Veranstaltungen bemühen uns, diese Regeln einzuhalten. Uns ist bewusst, dass Fehler oder Missverständnisse passieren können und verhalten uns auch in solchen Situationen respektvoll.

Wir achten auf unsere Sicherheit und auf die Sicherheit unserer Mitmenschen und lassen die Menschen in unserem Umfeld nicht alleine.

Sollten Personen gegen diese Verhaltensregeln verstoßen oder sich unangemessen verhalten, so behält sich die zuständige Veranstaltungsorganisation bzw. der Fachschaftsrat Physik/Meteorologie vor, diesen Menschen auf Veranstaltungen keinen Alkohol mehr auszuschenken, sie von der jeweiligen oder zukünftigen Veranstaltungen auszuschließen oder diese Personen bei den jeweils Verantwortlichen an der Johannes-Gutenberg-Universität, an die Polizei oder andere zuständige Behörden zu melden.

4 Geltungsbereich

Dieser Verhaltenskodex gilt jederzeit in den Räumen der Fachschaft Physik/ Meteorologie sowie auf sämtlichen Veranstaltungen, die von oder in Zusammenarbeit mit der Fachschaft Physik/Meteorologie organisiert werden. Mit Besuch dieser Räumlichkeiten oder Veranstaltungen erklärt man, sich an diesen Verhaltenskodex zu halten.